

Eupen, den 22.01.2019

Parlamentarische Arbeit der Vivant-Fraktion (2014-2019): Bilanz (Stand 11.01.2019)

1. Übersicht

- Interpellationen: **8**
- Mündliche Fragen: **25**
 - Paasch: 5
 - Weykmans: 2
 - Antoniadis: 10
 - Mollers: 8
- Schriftliche Fragen: **216**
 - Paasch: 70
 - Weykmans: 30
 - Antoniadis: 94
 - Mollers: 22
- Resolutionen: **11**

2. Interpellationen

Die Vivant-Fraktion hat in der Legislaturperiode 2014-2019 bis dato acht Interpellationen an einen Minister gerichtet. Sieben dieser Interpellationen behandelten Themen, die in den Zuständigkeitsbereich von Minister Antonios Antoniadis fielen. Eine Interpellation hingegen richtete sich an Minister Mollers:

- 07.10.2015 M. Balter: Luftverschmutzung durch Feinstaubemissionen und die diesbezüglich von der Regierung der DG angestrebten präventiven Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung
- 04.11.2015 M. Balter: Gesundheitsrisiko durch giftige Chemikalien, insbesondere die immer stärker werdende Problematik von Übergewicht und Fettleibigkeit, besonders bei Kindern in der DG und die diesbezüglich von der Regierung der DG getroffenen Präventionsmaßnahmen

Fraktion im PDG V.o.G.

- 02.12.2015 M. Balter : Gesundheitsrisiko durch schädliche elektromagnetische Strahlen von Mobiltelefonen und WLAN, insbesondere in den Schulen, Kindergärten und Kindertagesstätten der DG
- 17.02.2016 M. Balter: Gesundheitsrisiko durch die wachsende Zahl von Diabetesfällen in Belgien
- 13.04.2016 M. Balter: Gesundheitszustand der Bürger in der DG, insbesondere der dramatische Anstieg der Schlafstörungen und Angstzustände, laut den Ergebnissen der nationalen Gesundheitsumfrage aus dem Jahr 2013
- 07.09.2016 M. Balter: Etikettierung von Lebensmitteln und der diesbezüglichen Maßnahmen und Möglichkeiten in der DG
- 13.06.2018 M. Balter: Steigende Zahlen von Hautkrebsfällen und dies bezüglich Einfluss von Sonnenschutzmitteln und Vitamin
- 04.10.2018 A. Mertes: Schwimmunterricht in der Deutschsprachigen Gemeinschaft

3. Mündliche Fragen

Die Vivant-Fraktion hat in der bisherigen Legislaturperiode insgesamt 25 mündliche Fragen an die Regierung gerichtet. Das Gros dieser Fragen gingen an Minister Antonios Antoniadis (40%), gefolgt von Minister Harald Mollers (32%), Ministerpräsident Oliver Paasch (20%) und Ministerin Isabelle Weykmans (8%).

4. Schriftliche Fragen

In der bisherigen Legislaturperiode sind bis dato 329 schriftliche Fragen behandelt worden (Stand 11.01.2019). Die Mehrzahl dieser Fragen, nämlich 216, stammt aus der Feder der Vertreter der Vivant Fraktion. Somit ist die Vivant-Fraktion Autor von **65,65%** der Gesamtheit der schriftlichen Fragen dieser Legislaturperiode.

Der Großteil dieser Frage richtete sich an Themenbereiche, die in die Zuständigkeit von Minister Antonios Antoniadis fallen (94 Fragen, sprich 43,51%), gefolgt von Oliver Paasch (70 Fragen, sprich 32,40%), Isabelle Weykmans (30 Fragen, sprich 13,88%) und Harald Mollers (22 Fragen, sprich 10,18%).

5. Resolutionen

Die Vivant-Fraktion war ebenfalls Autor von elf Resolutionen zu verschiedenen Themen:

- 26.03.2015 Balter Michael, Mertes Alain: Resolutionsvorschlag an das Parlament der Wallonischen Region, die Regierung der Wallonischen Region und die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft zur Abänderung der angewandten Normen im Straßenbau und der Kontrollverfahren bei Abnahmen von Projekten sowie zur Abänderung der Dauer der Garantieleistung der Bauunternehmer (**wurde vom Plenum in abgeänderter Form angenommen**).
- 22.04.2015 Balter Michael, Mertes Alain: Resolutionsvorschlag an die Abgeordnetenkammer, an die föderale Regierung und an die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft im Hinblick auf die Änderung des Mehrwertsteuergesetzbuches für öffentliche Bauten (**wurde vom Ausschuss abgelehnt**).
- 30.09.2015 Balter Michael, Mertes Alain: Resolutionsvorschlag an die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft im Hinblick auf die Verbesserung der Altersvorsorge und zur zusätzlichen Sicherung der Pflege älterer Menschen sowie zur Unterstützung der Einführung von Seniorengenossenschaften auf dem Gebiet der Deutschsprachigen Gemeinschaft (**wurde vom Plenum angenommen**).
- 18.02.2016 Balter Michael, Mertes Alain: Resolutionsvorschlag an die föderalen Kammern, die föderale Regierung und an das EU-Parlament im Hinblick auf die Einführung eines belgien- und EU-weiten Verbots des Weichmachers Bisphenol A (BPA) in allen Lebensmittelbehältern sowie auf die Einführung einer Kennzeichnungspflicht für alle Alltagsgebrauchsgegenstände, die diese Chemikalie enthalten, und an die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft in Bezug auf die Unterstützung dieser Forderungen (**wurde vom Plenum angenommen**).
- 13.09.2016 Balter Michael, Mertes Alain: Resolutionsvorschlag an die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft zur Entwicklung eines Konzepts zur Bekämpfung der unhaltbaren Zustände rund um den Bütgenbacher See (**wurde vom Ausschuss abgelehnt**).
- 13.09.2016 Balter Michael, Mertes Alain: Resolutionsvorschlag an die föderale Abgeordnetenkammer, die Föderalregierung, das EU-Parlament, die EU-Kommission, den deutschen Bundestag, das Parlament Luxemburgs und an die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft bezüglich der Verbesserung der Aufklärung für Verbraucher über Zusatzstoffe in der Nahrung und der Schaffung von bindenden Regeln zur Nutzung dieser Stoffe sowie der Einführung von verbraucherfreundlichen Etikettierungen für Lebensmittelprodukte (**wurde vom Plenum angenommen**).

Fraktion im PDG V.o.G.

- 26.09.2016 Balter Michael, Mertes Alain: Resolutionsvorschlag an die Regierung der Wallonischen Region, das Parlament der Wallonischen Region und die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft zur nachhaltigen Verbesserung der untragbaren Zustände aufgrund der Überfüllung von TEC-Bussen auf den Busstrecken in der Deutschsprachigen Gemeinschaft (**wurde vom Plenum angenommen**).
- 28.03.2017 Balter Michael, Mertes Alain: Resolutionsvorschlag an die föderalen Kammern, die Föderalregierung, die Regierung der Wallonischen Region, das Parlament der Wallonischen Region, die Flämische Regierung, das Flämische Parlament sowie die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft zur Abschaffung der zehn belgischen Provinzen und zur Aufteilung ihrer Zuständigkeiten (**wird zu einem späteren Zeitpunkt im Ausschuss diskutiert werden**).
- 30.03.2017 Balter Michael, Mertes Alain: Resolutionsvorschlag an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, die Regierungen und Parlamente der Wallonischen, Flämischen und Brüsseler Region sowie die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft zur Einführung eines Verbots von betäubungslosem Schächten und zur Erarbeitung einer für den Verbraucher einfach verständlichen, über die Art der Schlachtung Auskunft gebenden Kennzeichnung aller fleischenthaltenden Produkte (**wurde vom Ausschuss abgelehnt**).
- 29.01.2018 Balter Michael, Mertes Alain: Resolutionsvorschlag an die föderalen Kammern, die Föderalregierung und die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft zur Einführung eines Betreuungsgeldes für Eltern in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens (**wurde vom Ausschuss abgelehnt**).
- 27.11.2018 Balter Michael, Mertes Alain: Resolutionsvorschlag an die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft zur Rückerstattung der Kosten für den Schülertransport (**wird später noch im Ausschuss behandelt werden**).

Von den elf Resolutionen, die von der Vivant-Fraktion eingereicht wurden, sind fünf angenommen worden. Zwei Resolutionsvorschläge werden noch zu einem späteren Zeitpunkt in den jeweiligen Ausschüssen diskutiert werden. Die restlichen vier Resolutionsvorschläge sind in den jeweiligen Ausschüssen abgelehnt worden.